

Ohne Moos nix los?! Finanzierungshinweise und -ideen für „Kultur macht Schule“

Eine neue Arbeitshilfe der BKJ stellt Fördermöglichkeiten aus öffentlichen und privaten Mittel für Kooperationen von schulischen und außerschulischen Bildungspartnern vor.

Remscheid, 11.08.2013. Ohne Moos nix los: Eine ausreichende Finanzierung ist ein entscheidender Faktor für das Gelingen von Kooperationen zwischen Kultur und Schule. Die Arbeitshilfe „Ohne Moos nix los!“ bietet Praxis- und Strategietipps zur Finanzierung erfolgreicher Kooperationsprojekte. Welche Finanzierungsquellen gibt es und welche sind wofür geeignet? Was sind moderne Finanzierungsideen und wie setzt man sie um? Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind zu beachten und was heißt das für die Beteiligten? Was zeichnet ein gutes Finanzmanagement aus und welche Schritte sind dafür zu gehen? Diesen und weitere Fragen widmet sich die von der BKJ-Fachstelle „Kultur macht Schule“ erarbeitete Handreichung.

Öffentliche Mittel für Jugend, Bildung und Kultur sind knapp, die Potenziale von Stiftungen begrenzt, der Spendermarkt hart umkämpft. Deshalb sind nicht nur kreative Ideen und neue Wege gefragt, sondern auch die Kenntnis davon, was potenzielle Geldgeber erwarten und wie mit ihnen umzugehen ist. Auch sind ausreichend Ressourcen zu planen und zielbewusst einzusetzen. Auch wenn die BKJ mit „Ohne Moos nix los!“ an die Verantwortung der Träger Kultureller Bildung und der Schulen in die appelliert, proaktiv Finanzierungsressourcen zu erschließen und zu sichern, entlässt sie damit die öffentliche Hand auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene nicht aus der Verpflichtung, für nachhaltige Infrastrukturen und angemessene Rahmenbedingungen – also für eine verlässliche Finanzierung – Gewähr zu bieten.

Die 90 Seiten starke Arbeitshilfe richtet sich an alle, die im Schnittfeld von Kunst und Kultur, Schule und Bildung sowie Jugendhilfe kulturelle Bildungsprojekte in, an und mit Schulen auf die Beine stellen – also an Lehrer/innen, Kulturpädagogen/innen, Kulturmanager/innen und Kulturvermittler/innen sowie Mitarbeiter/innen von Einrichtungen der außerschulischen Kulturellen Bildung, Schulen, Trägern der Jugendarbeit und öffentlichen Kultureinrichtungen. Die Arbeitshilfe unterstützt vor allem diejenigen, die auf lokaler Ebene konkrete Praxisprojekte mit Kindern und Jugendlichen organisieren, doch auch für Projekte und Institutionen auf Landes- und Bundesebene finden sich darin vielfältige Tipps und Anregungen. Die Broschüre wird in demnächst online durch Materialien, Vorlagen und Checklisten ergänzt.



BKJ (Hrsg.): Ohne Moos nix los?! Finanzierungshinweise für „Kultur macht Schule“. Remscheid 2012. 90 Seiten. ISBN 978-3-924407-99-5

Schutzgebühr: 5 Euro

Bestellung: <http://shop.bkj.de>

Kostenlos online lesen: <http://bit.ly/13Q0z3y>

Die bundesweite Fachstelle „Kultur macht Schule“ der BKJ steht für kontinuierliche Qualitätsentwicklung kultureller Bildungsangebote in, an und um Schulen. Sie bündelt und kommuniziert Informationen, Entwicklungen und Impulse rund um die Themen Kooperationen zwischen Kultur und Schule, Kulturelle Bildung in lokalen Bildungslandschaften und Kulturelle Schulentwicklung. Sie betont den Bildungswert von dritten Lernorten neben Schule und Familie und ermöglicht Kulturelle Bildung nachhaltig in Familien, Kindertagesstätten, Schulen, Jugendhilfe und Kulturförderung.

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) setzt sich als Dachverband der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung in Deutschland seit 50 Jahren dafür ein, Kindern und Jugendlichen vielfältige Bildungsgelegenheiten in den Künsten zu ermöglichen. Unter ihrem Dach sind 55 Organisationen aus den Bereichen Musik, Spiel, Theater, Tanz, Bildende Kunst, Literatur, Museum, Medien, Zirkus und kulturpädagogische Fortbildung vertreten. Als Sprachrohr der Kulturellen Bildung vertritt sie ihre jugend-, bildungs- und kulturpolitischen Interessen. Ziel ist die Weiterentwicklung und Förderung der Kulturellen Bildung: gesellschaftlich sensibel, nachhaltig, möglichst für jeden Menschen zugänglich, von Anfang an und ein Leben lang. Die BKJ ist der zentrale Fachpartner des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend [BMFSFJ].

Kontakt:

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ)

Christoph Brammertz

Küppelstein 34 // 42857 Remscheid

Fon 02191.794 393 // E-Mail presse@bkj.de

Web www.bkj.de // www.facebook.com/Kulturelle.Bildung // www.twitter.com/BKJev

